

ÖVE-EN 310/1981

ÖSTERREICHISCHE BESTIMMUNGEN
FÜR DIE ELEKTROTECHNIK

Weidezaungeräte

DK 621.273.3 : 621.311.82

ÖSTERREICHISCHER VERBAND FÜR ELEKTROTECHNIK

Fachausschuß EN

„Elektrische Niederspannungsanlagen“

Eschenbachgasse 9, A-1010 Wien

Herausgegeben im Eigenverlag am 1981 10 01

Nachdruck, auch auszugsweise, verboten!

Copyright OVE

Im Eigenverlag des Österreichischen Verbandes für Elektrotechnik
Eschenbachgasse 9, A-1010 Wien, Fernruf: 0222/57 63 73

Printed in Austria

Druck: Gustav Gruber, A-1050 Wien

Inhaltsübersicht

	Seite
Einleitung	5
Vorwort	8
Teil 1: Netzbetriebene Weidezaungeräte	9
§ 1 Geltungsbereich	9
§ 2 Begriffe	9
§ 3 Allgemeine Anforderungen	13
§ 4 Allgemeines über Prüfungen	13
§ 5 Nennspannung	17
§ 6 Einteilung	17
§ 7 Aufschriften	17
§ 8 Schutz gegen direktes Berühren	19
§ 9 Ausgangswerte	22
§ 10 Erwärmung	26
§ 11 Funkentstörung	26
§ 12 Beständigkeit gegen atmosphärische Überspannungen	26
§ 13 Feuchtigkeitsbeständigkeit	28
§ 14 Isolationswiderstand und Spannungsfestigkeit	32
§ 15 Gestörter Betrieb	34
§ 16 Mechanische Festigkeit	38
§ 17 Aufbau	42
§ 18 Isolierung des Zaunstromkreises	47
§ 19 Einzelteile	49
§ 20 Netzanschluß und äußere Anschlußleitungen	52
§ 21 Anschlußstellen für äußere Leiter	56
§ 22 Schrauben und Verbindungen	64
§ 23 Kriech- und Luftstrecken und Dicke der Isolierung	68
§ 24 Zuverlässigkeit	70
§ 25 Wärme-, Brandbeständigkeit und Kriechstromfestigkeit	71
§ 26 Korrosionsbeständigkeit	75
Ergänzung 1: Prüfung zum Nachweis eines aktiven Teiles	78

Anhang 1: Abweichungen des Teiles 1 gegenüber dem CEE-Schriftstück CEE (34-SEC) DK 103/80	79
Teil 2: Weidezaungeräte nur für Batteriebetrieb	81
§ 201 Geltungsbereich	81
§ 202 Begriffe	81
§ 204 Allgemeines über Prüfungen	82
§ 205 Nennspannung	83
§ 207 Aufschriften	83
§ 208 Schutz gegen direktes Berühren	84
§ 209 Ausgangswerte	86
§ 212 Beständigkeit gegen atmosphärische Überspannungen	86
§ 214 Isolationswiderstand und Spannungsfestigkeit	87
§ 217 Aufbau	87
§ 218 Isolierung des Zaunstromkreises	88
§ 219 Einzelteile	89
§ 220 Versorgungsanschluß und äußere Anschlußleitungen	89
§ 221 Anschlußstellen für äußere Leiter	93
§ 223 Kriech- und Luftstrecken und Dicke der Isolierung	93
§ 224 Zuverlässigkeit	93
§ 225 Wärme-, Feuerbeständigkeit und Kriechstromfestigkeit	94
Anhang 2: Abweichungen von Teil 2 gegenüber dem CEE-Schriftstück CEE (34-SEC) DK 104/80	95
Teil 3: Weidezaungeräte für Netzanschluß und Batteriebetrieb	96
§ 301 Geltungsbereich	96
§ 302 Begriffe	96
§ 304 Allgemeines über Prüfungen	98
§ 307 Aufschriften	101
§ 308 Schutz gegen direktes Berühren	102
§ 309 Ausgangswerte	102
§ 310 Erwärmung	102
§ 312 Beständigkeit gegen atmosphärische Überspannungen	103
§ 317 Aufbau	103
§ 320 Netzanschluß und äußere Anschlußleitungen	104
§ 321 Anschlußklemmen für äußere Leiter	105
§ 324 Zuverlässigkeit	105
Anhang 3: Abweichungen von Teil 3 gegenüber dem CEE-Schriftstück CEE (34-SEC) DK 105/80	107
Sachverzeichnis	108

Einleitung

- (1) Diese Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik wurden vom Lenkungsausschuß der Sektion „Elektrotechnische Bestimmungen“ des Österreichischen Verbandes für Elektrotechnik zum Druck und zur Anwendung freigegeben.
- (2) Diese Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik wurden vom Bundesministerium für Bauten und Technik mit der 2. Durchführungsverordnung (1981) zum Elektrotechnikgesetz mit Wirkung vom 1981 10 01 in Kraft gesetzt.
Der Rechtsstatus dieser Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik kann darüber hinaus mit später erscheinenden Durchführungsverordnungen zum Elektrotechnikgesetz weiter festgelegt werden. Insbesondere ist diesbezüglich jeweils die zuletzt erschienene Durchführungsverordnung zu beachten.
- (3) Die vorliegenden Bestimmungen entsprechen im wesentlichen den vom Redaktionskomitee der CEE zum Druck freigegebenen Entwürfen:
CEE (34-SEC) DK 103/80,
CEE (34-SEC) DK 104/80,
CEE (34-SEC) DK 105/80.
Abweichungen von diesen Entwürfen sind in den Anhängen angeführt.
- (4) In diesem Heft wird auf folgende Österreichische Bestimmungen für die Elektrotechnik Bezug genommen:
- | | |
|------------------|---|
| ÖVE-A 50, | Schutzarten elektrischer Betriebsmittel |
| ÖVE-B/EN 50 006, | Begrenzung von Rückwirkungen in Stromversorgungsnetzen, die durch Elektrogeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke mit elektronischen Steuerungen verursacht werden |
| ÖVE-EN 31, | Errichtung von Elektrozaunanlagen |
| ÖVE-F 61, | Funkentstörung elektrischer Betriebsmittel und elektrischer Anlagen |

- | | |
|-------------------|---|
| ÖVE-IG 31, | Steckvorrichtungen für Hausinstallationen und ähnliche Zwecke |
| ÖVE-K 40, | Energieleitungen mit einer Isolierung aus Gummi |
| ÖVE-K 41, | Energieleitungen mit einer Isolierung aus PVC |
| ÖVE-M 10, Teil 1, | Elektrische Maschinen, Teil 1: Allgemeines |
- (5) In diesem Heft werden die folgenden internationalen, regionalen, nationalen bzw. ausländischen Veröffentlichungen angeführt:
- | | |
|----------------------|---|
| IEC 60-1, | High-voltage test-techniques. Part 1: General definitions and test requirements |
| IEC 60-2, | High-voltage test-techniques. Part 2: Test procedures |
| IEC 68-2-3, Test Ca: | Damp heat steady state |
| DIN 40 046, Teil 11, | Klimatische und mechanische Bauelemente und Geräte der Nachrichtentechnik; Prüfung K: Korrosive Atmosphären |
- (6) Die Hinweise auf andere Veröffentlichungen in den Fußnoten beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieses Heftes. Zum Zeitpunkt der Anwendung dieses Heftes ist der durch Durchführungsverordnungen zum Elektrotechnikgesetz oder gegebenenfalls auf andere Weise festgelegte aktuelle Stand zu berücksichtigen.
- (7) In diesem Heft sind Begriffserklärungen, Bestimmungen und Prüfbestimmungen durch Normaldruck, Prüfbestimmungen überdies durch ein vorgesetztes „Prüf.“ und Erläuterungen durch Kleindruck gekennzeichnet.
- (8) Die in diesem Heft angeführten Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik und sonstigen Veröffentlichungen können vom ÖVE, 1, Eschenbachgasse 9, A-1010 Wien, bezogen werden.

- (9) Rechtsbelehrungen, Einleitungen, Fußnoten, Hinweise auf Fundstellen in anderen Texten – sofern es sich nicht um andere Teile der vorliegenden Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik handelt – und Anhänge gelten nicht als Bestandteil der Österreichischen Bestimmungen für die Elektrotechnik, wohl aber Vorworte und Kleingedrucktes.

Copyright ÖVE

Vorwort

Diese Bestimmungen sind in drei Teile gegliedert:

Teil 1: Netzbetriebene Weidezaungeräte

Teil 2: Weidezaungeräte für Batteriebetrieb

Teil 3: Weidezaungeräte für Netzanschluß und Batteriebetrieb

wobei die Teile 2 und 3 immer nur Änderungen oder Ergänzungen enthalten. Die Bestimmungen dieser Abschnitte ergänzen oder ändern die entsprechenden Absätze oder Paragraphen in Teil 1. Die Paragraphen beziehen sich jeweils auf die bis auf die Hunderterstelle gleichnumerierte Paragraphen des Teiles 1.

Die in den Teilen 2 und 3 enthaltenen Sonderbestimmungen sind wie folgt gekennzeichnet:

- ÄNDERUNG – die entsprechende Bestimmung des Teiles 1 wird hierdurch teilweise abgeändert,
- ERSATZ – die entsprechende Bestimmung des Teiles 1 wird aufgehoben und hierdurch ersetzt,
- ERGÄNZUNG – diese Bestimmung gilt zusätzlich zu den Bestimmungen des Teiles 1.